



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

GZ: BMASK-431.004/0092-VI/A/4/2015

Wien, 1.10.2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr.6305 /J der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein und Kollegen** wie folgt:

Unter Bezugnahme auf den Einleitungstext der gegenständlichen Anfrage geht die Beantwortung davon aus, dass es sich bei der angesprochenen betrieblichen „Schulung“ um das Förderinstrument „Arbeitstraining“ handelt. Die Auswertungen beziehen sich auf Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahre (Stand: 31.8.2015) Die Zuordnung zum Kalenderjahr erfolgt nach dem jeweiligen Beginn des Förderfalles.

Zu Frage 1:

Die Regelungen des Arbeitstrainings werden vom AMS Verwaltungsrat in der Bundesrichtlinie Aus- und Weiterbildungsbeihilfen festgelegt und kann unter folgender Adresse nachgelesen werden: http://www.ams.at/docs/001_bemo_RILl.pdf

Ein Arbeitstraining kann folgende Zielsetzung aufweisen:

- Erwerb von Berufspraxis nach abgeschlossener Ausbildung
- Erwerb von praktischen Erfahrungen als Voraussetzung für einen Ausbildungsabschluss
- Erwerb von Arbeitserfahrung und Training von Fähigkeiten/Fertigkeiten bzw. Steigerung der Belastbarkeit bzw. Verbesserung der Arbeitshaltung

Die Regelungen der Gewährung von Eingliederungsbeihilfen werden vom AMS Verwaltungsrat in der Bundesrichtlinie Eingliederungsbeihilfe festgelegt. Die Kriterien hierfür finden sich unter: <http://www.ams.at/service-unternehmen/foerderungen/eingliederungsbeihilfe-come-back>

Zu Frage 2:

Die gesetzlichen Grundlagen für Schulungen und Arbeitstrainings sowie die individuellen Leistungsansprüche während der Teilnahme sind ebenso wie jene für Beihilfen im Allgemeinen im AIVG bzw. AMSG geregelt.

Zu Fragen 3 und 4:

Die Regelungen des Arbeitstrainings wurden vom AMS Verwaltungsrat nicht verändert.

Zu Frage 5:

Die Auswertung stellt auf Arbeitgeber als „Arbeitstrainingsbetriebe“ ab.

Förderbeginn Jahr	Anzahl Förderfälle
2012	3.352
2013	3.976
2014	4.379
2015 (bisher)	2.907
Gesamt	14.614

Zu Frage 6:

Die Auswertung stellt auf Betriebsstätten mit einer Betriebsgröße bis 250 MitarbeiterInnen ab.

Förderbeginn Jahr	Anzahl Förderfälle
2012	3.157
2013	3.739
2014	4.145
2015 (bisher)	2.784
Gesamt	13.825

Zu Frage 7:

Förderbeginn Jahr	Anzahl Förderfälle
2012	56
2013	63
2014	76

2015 (bisher)	64
Gesamt	259

Zu Frage 8:

Förderbeginn Jahr	Anzahl Förderfälle
2013	1
2014	1
Gesamt	2

Zu Frage 9:

Förderbeginn Jahr	Anzahl Förderfälle
2012	3
2013	8
2014	7
2015 (bisher)	9
Gesamt	27

Zu Frage 10:

Förderbeginn Jahr	Anzahl Förderfälle
2012	75
2013	72
2014	83
2015 (bisher)	84
Gesamt	314

Zu Frage 11:

Diese Auswertung bezieht sich auf sonstige Handelsbetriebe, eine Auswertung auf Handelskonzerne ist nicht möglich.

Förderbeginn Jahr	Anzahl Förderfälle
2012	262
2013	321
2014	427

2015 (bisher)	314
Gesamt	1.324

Zu Fragen 12 und 13:

Langzeitarbeitslose bzw. von Langzeitarbeitslosigkeit bedrohte Personen unter 25 Jahre gehören bei der Eingliederungsbeihilfe unverändert zum förderbaren Personenkreis.

Zu Frage 14:

Förderbeginn Jahr	Anzahl Förderfälle
2012	5.509
2013	7.375
2014	5.771
2015 (bisher)	2.011
Gesamt	20.666

Zu Frage 15:

Förderbeginn Jahr	Gesamtkosten
2012	€ 11.387.610
2013	€ 14.909.109
2014	€ 11.085.037
2015 (bisher)	€ 4.094.149
Gesamt	€ 41.475.906

Zu Frage 16:

Die Auswertung stellt auf Betriebsstätten mit einer Betriebsgröße bis 250 MitarbeiterInnen ab.

Förderbeginn Jahr	Anzahl Förderfälle
2012	4.436
2013	6.034
2014	4.743
2015 (bisher)	1.772
Gesamt	16.985

Zu Frage 17:

Förderbeginn Jahr	Anzahl Förderfälle
2012	27
2013	40
2014	32
2015 (bisher)	13
Gesamt	112

Zu Frage 18:

Förderbeginn Jahr	Anzahl Förderfälle
2013	1
2014	1
Gesamt	2

Zu Frage 19:

Förderbeginn Jahr	Anzahl Förderfälle
2012	12
2013	6
2014	9
2015 (bisher)	1
Gesamt	28

Zu Frage 20:

Förderbeginn Jahr	Anzahl Förderfälle
2012	46
2013	42
2014	46
2015 (bisher)	27
Gesamt	161

Zu Frage 21:

Diese Auswertung bezieht sich auf sonstige Handelsbetriebe eine Auswertung auf Handelskonzerne ist nicht möglich.

Förderbeginn Jahr	Anzahl Förderfälle
2012	531
2013	656
2014	514
2015 (bisher)	149
Gesamt	1.850

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Hundstorfer

Signaturwert	CWAk5ERgOYEuqrDXya0CmEED+/AhN1EfSaj1Auz05NanFwEZYtZkd+BfIPBjy86e43L BGd2eSrPkuRkyknci7OQroWdp8dQ708o2V8fnlWWcbFOeUlyETyrFt+6r+cw4dgnGY9 YChjA18r6PkEJ5G+OlgVAt+ZA+F4i8ipKjg+l=	
	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=BM fuer Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT
	Datum/Zeit	2015-10-15T06:53:27+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532586
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052	